

Call for Contributions

10. E-Learning-Tag 2025

am 23.06.2025, 09:00-16:30 Uhr

Einreichungsfrist: 23.03.2025



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT

JENA Stabsstelle Digitale Universität

www.elearning.uni-jena.de/elt2025

10. E-Learning-Tag am 23. Juni 2025 „Digitales Prüfen auf neuen Wegen – Visionen und Perspektiven 2030“

Seit über einem Jahrzehnt bietet der E-Learning-Tag der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine Plattform für Lehrende, Studierende und Interessierte, um sich über die Chancen und Herausforderungen digitaler Lehr- und Lernformate auszutauschen. Dabei stehen immer wieder innovative Ansätze, kreative Lösungen und die gemeinsame Diskussion über die Zukunft des digitalen Lehrens und Lernens im Mittelpunkt.

Unter dem Titel „**Digitales Prüfen auf neuen Wegen – Visionen und Perspektiven 2030**“ widmet sich der diesjährige **10. E-Learning-Tag am 23. Juni 2025** einem hochaktuellen und dynamischen Thema: der (digitalen) Prüfungskultur. In einer Zeit, in der technologische Innovationen rasant voranschreiten, stehen Hochschulen vor tiefgreifenden Herausforderungen. Besonders die zunehmende Verbreitung von generativer KI, wie Chatbots und automatisierten Analysewerkzeugen, verändert die Art und Weise, wie Wissen vermittelt, geprüft und bewertet wird. Zugleich sind die Anforderungen an Prüfungen vielfältiger denn je. Die Bildungslandschaft bewegt sich weg von reinen Wissensabfragen hin zu stärker kompetenzorientierten und individuellen Formaten. Studierende sollen in die Lage versetzt werden, ihr Wissen praxisnah anzuwenden, kritisch zu reflektieren und komplexe Probleme zu lösen. Diese Entwicklungen werfen auch grundlegende Fragen auf: Wie könnte die Prüfungskultur im Jahr 2030 aussehen? Wie können Prüfungen gestaltet werden, um Kompetenzen und Lernprozesse besser abzubilden? Welche Rolle spielen Chancengerechtigkeit und Barrierefreiheit in einer zunehmend digitalisierten Prüfungswelt? Wie können Hochschulen langfristig tragfähige Strukturen für digitale Prüfungen schaffen?

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns den 10. E-Learning-Tag der Universität Jena zu gestalten. Ziel der Tagung ist es, aktuelle Herausforderungen zu analysieren, innovative Ansätze zu präsentieren und zukunftsweisende Lösungen für (digitale) Prüfungsformate zu entwickeln, die den Anforderungen einer digitalisierten Bildungs- und Arbeitswelt gerecht werden.

Ob Good-Practice-Beispiele, konzeptionelle Ansätze oder technologische Innovationen – lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige und chancengerechte Prüfungskultur der Zukunft stellen. Die folgenden Themen werden an diesem Tag aufgegriffen, gerne können Sie auch weitere Ideen einbringen:

- I. **Technologie und Innovation:** Welche Lösungen gibt es, um die Implementierung neuer Technologien in den Prüfungsalltag aus Lehrenden- und Studierendensicht erfolgreich zu gestalten? Welche Technologien (z. B. KI, automatisierte Bewertungssysteme, Prüfungsplattformen) können Prüfungsprozesse revolutionieren?
- II. **Gestaltung digitaler Prüfungsformate:** Wie können klassische Prüfungen so gestaltet werden, dass sie kompetenz- und lernprozessorientierte Ansätze fördern? Welche neuen Formate bieten sich an, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden? Wie lassen sich formative und summative Prüfungsansätze kombinieren, um Lernen besser zu fördern? Welche Prüfungsformate adressieren die studentischen Bedürfnisse?
- III. **Chancengleichheit und Inklusion:** Wie können digitale Prüfungsformate gestaltet werden, um barrierefreie und faire Zugänge für alle Lernenden zu gewährleisten? Welche Maßnahmen fördern



Chancengleichheit in einer digitalen Prüfungskultur? Wie kann Diversität in Prüfungsdesign und Bewertung berücksichtigt werden? Welche ethischen Implikationen entstehen durch den Einsatz von Technologien wie KI?

- IV. (Prüfungs-)Rechtliche Aspekte:** Wie gelingt es, die prüfungs- und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen bei der Gestaltung von innovativen Prüfungsformaten zu berücksichtigen? Wie können die Rahmenbedingungen vor Ort eine schnelle Umsetzung neuer Prüfungsformate begünstigen? Wie kann die Balance zwischen Rechtssicherheit und Lehrfreiheit gewährleistet werden?

Wer kann einen Beitrag einreichen:

- *Lehrende aus allen Fachbereichen*, die ihr Konzept vorstellen sowie ihre praktischen Erfahrungen diskutieren und gemeinsam Lösungen zu ihren konkreten Problemstellungen finden möchten.
- *Studierende aus allen Fachbereichen*, die ihre Erfahrungen beim Lernen weitergeben und Herausforderungen und Ideen diskutieren sowie sich aktiv in die Gestaltung der Prüfungskultur mit einbringen möchten.
- *Mitarbeitende aus den Supporteinrichtungen*, die wesentlich an der Planung und Durchführung von digitalen Prüfungen mitwirken.
- *Alle Interessierten* an den Themen rund um digitales Lehren, Lernen und Prüfen.

Folgende **Beitragsformate** stehen Ihnen zur Auswahl:

- **Poster:** Ihr Poster wird in einer Postergalerie vor Ort präsentiert. In einem 1-minütigen Pitch stellen Sie Ihr Projekt vor und haben anschließend beim Posterwalk Zeit, auf Fragen von Interessierten einzugehen oder sich selbst mit anderen zu vernetzen (60 Min).
- **Vortrag:** In einer Session werden mehrere Vorträge thematisch gebündelt und nacheinander präsentiert. (20 Min inkl. Diskussion)
- **Methodenwerkstatt:** In kleinen Gruppen können Sie angewandte Methoden präsentieren, Ihre praktischen Erfahrungen teilen und konkrete Fragestellungen aus der Lehr- und Prüfungspraxis diskutieren. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit einem Kurzvortrag einen Impuls zu setzen und anschließend ausgewählte Fragen zur Diskussion zu stellen (60 Minuten).
- **Kollegiale Beratung:** Sie bringen eine konkrete Herausforderung, eine Frage oder ein Problem aus ihrem Lehr- und Prüfungsalltag mit. Nach kurzer Schilderung des Falls sowie klärender Fragen geben die Teilnehmenden Ihnen Impulse, teilen Erfahrungen oder schlagen mögliche Lösungswege vor (60 Minuten).

Für die Veranstaltungsorganisation wird die Plattform Indico genutzt. Bitte reichen Sie Ihre Abstracts (max. 2.000 Zeichen) **bis zum 23. März 2025** unter <https://indico.rz.uni-jena.de/e/elt2025> ein. Die Plattform leitet Sie durch den Einreichungsprozess. Über die Annahme der Beiträge wird bis zum 28. April 2024 informiert.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Organisationsteam des 10. E-Learning-Tags
Dr. Anna Svet, Christina Otto, Charlotte Steinke
Stabsstelle Digitale Universität

Tel: 03641 9-401614
E-Mail: elt@uni-jena.de